

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 122. Donnerstag, den 2. Mai 1822.

**U e b e r r a s c h u n g.**

(G i n g e s a n d t.)

In einem Haus, wo stiller Frohsinn weilt  
Und sein Gefühl so gern mit Andern theilt,  
Wo Häuslichkeit und Friede wohnt  
Und Biederfinn und Liebe thronet,

Da kehrt ein Freund — der manche frohe  
Stunde

Hier schon gezählt in traulich-schönem Kunde —  
Gedrückt von heißem Sonnenschein  
An einem schwülen Tage, ein.

Und ungehört gelangt er bis zur Thüre,  
Und öffnet sie und ruft, so fremd er kann —  
Nicht sorgend, ob sich dieser Scherz gebühre —  
Mit rauhem Ton: „ein durst'ger Wanders-  
mann!“

„Wie unverschämt!“ so, denkt er, wird  
man sagen,

Und mancher Leser, ohne Zweifel, meint:  
Ein solches Wörtchen könnt' er wohl vertragen.  
Alein im Augenblick erscheint  
Mit sanften, milden, mitleidvollen Mienen  
Die gute Tochter, freundlich ihm zu dienen;

Und in der Rechten hält sie einen Krug,  
Dass köstlich sich der Durstbedrängte labe,

Noch weilt ein Stück, das Friedrich August  
schlug,

Die linke Hand dem Wandernden zur Gabe.

Der Freund, der solche Milde sah,  
Er steht verstummt, betroffen da,  
Und ist beschämt durch seinen saden Trug.

Er sang, als er am Abend schied  
Bei sanftem Mondenschein,  
In tiefer Rührung dieses Lied,  
Und will es sanften Seelen weih'n.

**Musikalische Anzeige:**

Leipzig, bei F. G. W. Vogel: Samm-  
lung von ein, zwei, drei und vierstim-  
migen Gesängen, aus den Werken der be-  
rühmtesten Meister der Ton- und Dichtkunst ge-  
fertigt zur Beförderung des heitern, ernstern  
und religiösen Gesanges, sowohl in Schulen  
als auch in häuslichen Kreisen, und als vier-  
tes Heft des musikalischen Jugend-  
freundes herausgegeben von Friedrich  
Wilhelm Lindner, außerordentlicher Pro-  
fessor der Philosophie an der Universität, or-  
dentlicher Lehrer an der Bürgerschule in Leipzig



und Ehrenmitglied der Schweizerischen Erziehungs-Gesellschaft. 96 S. (Pr. 1 Thlr. 8 Gr.)

Der Beifall, den die vorhergehenden Hefte des musikalischen Jugendfreundes gefunden haben, ergiebt sich aus der nothwendig gewordenen vierten Auflage des ersten, und der schon erschienenen dritten des zweiten und dritten Hefts dieser interessanten Auswahl. Das vorliegende vierte Heft, welchem noch zwei folgen sollen, wird dem Publikum auch deshalb willkommen seyn, weil der Herausgeber verschiedenen Wünschen desselben in Abticht auf Mannichfaltigkeit der Gesänge für mehr oder minder Geübte, und für den verschiedenen und ausgebreiteten Gebrauch (z. B. nicht bloß im häuslichen Kreise), sondern selbst in der Kirche und Schule) u. s. f. zu entsprechen gesucht hat, ohne die edlere und ernstere Bestimmung der ganzen Sammlung aus den Augen zu verlieren. Hierüber erklärt sich sowohl der Titel, als auch die Vorrede.

Was die Verfasser der Gedichte und der Musik betrifft, so sind zwar nicht alle genannt, aber die genannten gehören, wenn auch nicht alle zu den berühmtesten, doch zu den achtungswerthen und glücklichen Bearbeitern ihrer Kunst in ihrem verschiedenen Styl und Charakter; und man findet hier manche seltene, weniger bekannte, oder vielleicht zum ersten Mal hier erscheinende beifallwerthe Composition. Die Gesänge sind theils Naturbetrachtungen, theils

bestimmten religiösen Empfindungen und verschiedenen Veranlassungen und Perioden des Lebens geweiht, und mannichfach anziehend ist jeder in seiner Art. Ich begnüge mich, ein Verzeichniß der Tonsetzer, unter denen von einigen mehrere Beiträge die Sammlung zieren, beizufügen: Mich. Gassner (1580 Organist zu Amberg), Harder, J. A. P. Schulz, L. F. Rungenhagen, Rägeli, Reinhardt, Zumbreg, Joh. Grab, Carl Reuner, Kunzen, Hoffmeister, Himmel, Sterkel, Rolle, Palástrina, (ein Chor dieses alten italienischen Kirchencomponisten), Blum, Schadel, Anacker, Ebers, Gander von Wartensee, Braun, Raumann, C. Gläser, C. C. Seidel, Righini, Cour. Kreuger, G. C. Großheim.

Möge nun durch diese reichhaltige Sammlung heiteres und tröstliches, edles, frohes und frommes Gefühl erweckt, genährt und gestärkt, und die Liebe zum erhebenden und bildenden Gesänge immermehr befördert werden!

Das Neuere des Werkes, von Seiten des deutlichen Streindrucks und des Papiers, verdient ebenfalls Empfehlung. Zu dem Chor „Ehre sey Gott“ sind, für beliebigen Gebrauch, auf einem besondern Blatte die Stimmen der Blasinstrumente beigelegt.

E. F. M.

Ernst Müller, Redacteur.

### Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 2ten: Fluch und Segen. — Das ländliche Fest, Kinderdivertissement.



Das nützlichste Neßgeschenk für die Jugend ist folgendes Buch:

### Kurze moralische Erzählungen für Kinder.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 8 kolorirten Kupfertafeln. Elegant gebunden. 1 Thl. Leipzig, bei Paul Vogel, in Hohmanns Hofe.

Diese Auflage, welche so eben neu erschienen ist, unterscheidet sich von der vorigen, mit Beifall aufgenommenen Ausgabe, durch die ganz neu gestochenen Kupfer und mehrere hinzugekommenen Erzählungen, deren Gegenstand und Vortrag für die Jugend nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltend ist. Jedem Hausvater mag obiges Buch für seine Kinder mit Recht empfohlen seyn.

### Der Spaßvogel.

Ein lustiges Gesellschaftsspiel. Mit 7 colorirten Spieltafeln und 3 Würfeln. Preis 12 Gr. — Dieses so eben erschienene und in Gesellschaften viel Spaß erregende Spiel ist zu haben bei Paul Vogel in Hohmanns Hofe.

### Carl August Murchner, Kunsthandlung, Grimma'sche Gasse, neben der Löwenapotheke,

empfehlte sich mit einem sortirten Lager von Kupferstichen, worunter schön colorirte Ansichten von der Schweiz, dem Rhein und der sächs. Schweiz, neueste Landkarten, sammt Schulatlas für die Jugend, neueste Berliner Stick- und Strickmuster, Stammbuchsgemälde, auch Anfangsgründe für Blumen-, Landschaften- und Figuren-Zeichner. Ferner ist noch zu empfehlen ein Sortiment Pariser und Münchner Steindrücke, worunter mehr denn 30 Sorten Pferde von Bernet, und das sogenannte fehlerhafte Pferd mit 40 angegebenen Fehlern ganz treu gezeichnet und sauber colorirt.

In groß Folioformat Preis 1 Thl. 12 Gr.,

In dergl. etwas kleiner 18 Gr.,

nebst mehreren Kunstartikeln, welche auch während der Messe in der Petersstraße Nr. 112, in Küstners Hause zu haben sind.

### Englische Patent-Gafs'd-Spitzen. Wilson Burnside und Comp.,

Fabrikanten aus Nottingham und London,

beziehen die gegenwärtige Messe und bringen zum erstenmal ihre Patent-Gasse in weiß und schwarz, die wegen ihrer Feinheit und Klarheit sich vor allen andern Sorten ganz besonders auszeichnen. Ferner findet man bei ihnen in schöner Auswahl Spitzengrund in allen Breiten und Längen, sowohl glatt als gemustert, weiße und schwarze Pelermine von 60 bis 88 Zoll lang, Fichus, halbe und 4eckige Tücher, lange Shawls, Kleider ic. in herrlichsten Mustern und zu den bekannten billigen Preisen.

Ihr Lager ist im Brühl Nr. 449, bei Herrn J. G. Geist, in der goldnen Eule, eine Treppe hoch.

Fünf Viertel breite neue schwere halbseidne Zeuge zu Damen-Kleidern sind wieder zu haben bei

Hartwig und Freytag, Petersstraße Nr. 36.



**Strohhut-Handlung von Chr. Fr. Kuhn,**

Thomasgäßchen No. 188.

empfiehlt sich zur und außer der Messe ergebenst mit einem vollständigen Lager von Strohhüten in neuester Façon, bestehend in Frauen-, Mädchen- und Kinderhüten, aus dem feinsten schweizer und französischem Geflechte selbst gefertigt, ferner Späteriehüte von dem schwersten Stoffe, wie auch schlichte Späterie-Glanzhüte mit Diadems und Blumen.

Ferner eine Auswahl von dem so sehr schönen gepressten Sommerhüten in mehreren Farben, welche sich ganz vorzüglich empfehlen, mit den geschmackvollsten Garnirungen versehen; desgleichen alle Sorten von italienischen Strohhüten von vorzüglicher Schönheit; auch sind zu haben schönste Strohgeflechte in allen Gattungen, Garnirungen, Kanten, Spanplatten etc., welches alles sich durch seine Güte auszeichnet. Alles recht schön und fleißig gearbeitet. Unter Versicherung der billigsten Preise wird um recht zahlreichen Zuspruch gebeten.

**Das englische Fuß-Teppichlager,**

Hainstraße im Birnbaum,

ist in diesen Tagen durch ganz neue Muster, besonders in Blumentopf- und Bett-Teppichen, so wie in Chaisen-Teppichen für elegante Wagen, assortirt worden. — Zugleich werden Bestellungen für ganze Ameublements etc. angenommen und in kurzer Zeit effectuirt.

**R i c h i e r a u s P a r i s**

empfiehlt sich mit einem wohlassortirten Lager von Spitzen und Blonden, so wie auch Shawls, Fichus, Schleier, Damenkleider, Hauben von Blonden etc. Sein Magazin ist in der Reichstraße No. 399 bei Herrn Weißflog eine Treppe hoch.

**Rosalino und Brand, aus Frankf. a. M.,**

besuchen diese Messe mit einem wohlassortirten Lager von Tapeten der vorzüglichsten französischen Fabriken sowohl, als auch eigener Fabrik, versichern die billigste und reellste Bedienung und empfehlen sich zu geneigtem Zuspruch bestens.

Ihr Magazin ist auf dem neuen Neumarkt Nr. 15, in Herrn Conditor Degens Hause erste Etage.

**Joh. Carl Bertelsmann, aus Bielefeld,**

empfiehlt sich mit allen Sorten gebleichter und ungebleichter holländischer und Bielefelder Leinwand, so wie auch mit weißen leinenen Taschentüchern mit und ohne Kanten. Er verspricht die reellste Bedienung und alles zu den billigsten herabgesetzten Preisen. Sein Gewölbe ist im Brühl Nr. 454 neben dem Heilbrunnen.

**Verkauf.** Eine neue Parthie Mahagony-Holz in kleinen Bohlen habe ich in Commission erhalten und kann solche zu äußerst niedrigen Preisen verkaufen!

Friedrich Trübbsch, Catharinenstraße Nr. 414.

**Blumenzwiebelverkauf.** Gefüllte Anemonen im Rummel, 100 Stück 1 Thl. 8 Gr., *Ferraria tigrida*, das Stück 1 Gr., *Amarillis formosissima* oder Salomons-Lilie, das Stück 1 Gr., gefüllte Tuberosen, das Stück 1 Gr. 6 Pf. verkauft

Christian W. Seidel, Brühl No. 728.



## ENGLISCHE SPITZEN.

**James Fisher und Comp., aus London,**  
 englische Spitzen - Fabrikanten,

besuchen wiederum die gegenwärtige Oftermesse mit ihrem ganz vollständig assortirten Lager von englischen Spitzen und Spitzengrund, in allen Breiten und Gattungen, weißen und schwarzen Schleiern, Tüchern, Shawls, Kleidern und mehreren neuen Artikeln. Die Patent Gass'd - Tülls sind schon bekannt genug, als daß sie einer besondern Empfehlung bedürften, nur versichern wir, daß wir sie in der nämlichen Schönheit wie bisher, jedoch zu billigeren Preisen, liefern.

Das Lager ist wie sonst in der Catharinenstraße, im Hause der Mad. Rosentreter, zwei Treppen hoch.

## Wolff Liepmann, aus Hamburg,

empfehl't sich in allen Gattungen feinen Havanna- und andern Cigarren, alle Sorten feinen Tabak, als auch ächt türkischen, und verspricht die billigsten Preise. Sein Lager ist im Brühl Nr. 454, neben dem Heilbrunnen.

## S. Klemmen und Comp.

empfehlen sich mit ihrem assortirten Lager von englischen Manufactur - Waaren und Schweizer Callicoes und haben ihr Local in der Catharinenstraße Nr. 363 an der Ecke des Brühls im ersten Stock.

## V e n u s m i l c h.

Unterzeichneter hat durch vielfältige mit diesem Mittel angestellte Versuche die Erfahrung gemacht, daß nach dem Gebrauch desselben (2 Theelöffel unter das Waschwasser gegossen, in ein Bad die Hälfte der Gabe) die Haut nicht allein zarter, weicher und weißer geworden, sondern auch eine nur dem jugendlichen Alter eigenthümliche Frische erhalten. Als eins der vorzüglichsten Stärkungs- und Erfrischungsmittel der Haut, hat es sich auch vorzüglich gegen Faltungen in derselben, (Gesichtsfalten) sehr wirksam bewiesen, indem selbige nach kürzerm oder längerem Gebrauche beseitigt wurden. Ein diesem Präparat eigenthümlicher Rosengeruch macht die Anwendung desselben höchst angenehm. Den Flacon für 12 Gr. erhält man in meiner Wohnung, Hainstraße Nr. 203, in Dresden bei Herrn Carl Brückmann (für 16 Gr.), in Nürnberg bei den Herren Kalsch und Heller. Auswärtige Bestellungen erbitte ich mir unter meiner Adresse in frankirten Briefen mit Inlage des Geldes, nebst 2 Gr. für Emballage. Leipzig, den 18. April 1822.

D. Carl Friedrich, pract. Arzt.

## ENGLISCHE SHAWLS.

**George Hamilton, aus Hamburg und Glasgow,**

empfehl't sein wohl assortirtes Lager in seidnen Shawls und schottischen Manufacturwaaren, und verspricht die billigsten Preise. Es ist, wie früher, in Herrn Peter Richters Hause, in der Katharinenstraße Nr. 412, eine Treppe hoch.

Verkauf. Feinste Cacao - Masse, mehrere Sorten Chocolate und feine Thees sind zum Verkauf bei  
 H. Hofmann und Comp. in der Burgstraße.



### Schwarz und Münster, aus Paris,

beziehen diese Messe mit einem sehr schönen Assortiment in gefassten und ungefassten Juwe-  
len, Perlen und Bijouterien. Sie logiren in Leipzig bei Herrn Jacobi, Reichsstraße  
Nr. 545.

### Oelgemälde - Verkauf.

Eine kleine Sammlung von verschiedenen Gemälden aus einer der vorzüglichsten ita-  
lienischen Schulen, sind zu ganz billigen Preisen zu verkaufen, Hainstraße Nr. 352, in  
der zweiten Etage.

### Englische Patent-Spitzen.

G. F. Urling & Comp., aus London,

empfehlen sich diese Messe mit von ihnen fabricirten Patent-Spitzen, Tülls, Roben,  
weißen und schwarzen Schleiern und mehr dergleichen Artikeln zu billigern Preisen als bisher.

Diese Spitzen und Tülls zeichnen sich vor allen andern dadurch aus, daß sie klar und  
ohne Fasern auch nach wiederholtem Waschen bleiben.

Ihr Lager ist Katharinenstraße Nr. 373 bei Madame Weiß, neben Herrn Freg's  
Hause eine Treppe hoch.

### Heinrich Janssen, aus Wien,

empfehlte sich diese Messe mit einem ausgesuchten Lager seiner Pianofortes, in allen belie-  
bigen Formen eigener Fabrik, wird um festgesetzte Preise billig verkaufen und steht in der  
Reichsstraße Nr. 548, bei C. M. Schröder.

Kunstanzeige. Die Vorstellungen des nordischen Herkules, im Balan-  
ciren, in plastischen Stellungen, als Equilibrist, Tafelkünstler und Bauch-  
redner, finden an Wochentagen Abends um 7 Uhr, Sonntags aber doppelt, das erstemal  
um 4 und das zweitemal um 7 Uhr statt, und der Schauplatz ist auf der großen Funkenburg  
in der dazu erbauten Bude. Er empfiehlt sich dem Wohlwollen des verehrten Publikums,  
und wird es, wie vormals, mit allem Fleiß zu erstreben und zu verdienen suchen.

Anzeige. Die Kunstausstellung optischer Panoramen und Diaphanoramen, mit  
welchen ich mich einem kunstliebenden Publikum bestens empfehle, ist in der mit Nr. 1 und  
meinem Namen bezeichneten nächst dem Grimma'schen Thore erbauten Bude zu sehen.

Friedr. Terwik.

Empfehlung. Mit einem vollständigen Lager acht englischen Steingut (Wedgwood)  
in allen Artikeln, als: glatte und bunte Tafel-, Kaffee- und Thee-Service, Blumenäschel,  
Blumenvasen, Thee- und Milchtöpfe, in Gold- und Silber-Luster. Ferner von französi-  
schem Porzellan, Kaffee- und Thee-Service, feine und ordinäre Tassen, Blumenvasen ic.  
Französischen Senf und Essig, Pomade, Macassaröl, Pâte minerale, Poudre de Ceylon,  
Robillard, Huile Antique, Eau de Cologne und lackirte Astrallampen empfiehlt sich zu  
dieser Messe bestens

Carl Göring, unter dem Rathhaus Nr. 19.

Verkauf. Ein vollständiges Reitzeug fast ganz neu ist zu verkaufen, und bei dem  
Hausmann Biehle, Petersstraße Nr. 71, zu erfragen.



**Empfehlung.** Mit englischem Flint-Glas in Tafeln, englischen Wein- und Biergläsern, glatt und geschliffene zu sehr billigen Preisen, Bierkrüge, Wasserflaschen u. auch englischen frischen Porter bester Qualität, Senf- und Windsorseife empfiehlt sich bestens  
Carl Göring, unter dem Rathhause Nr. 19.

**Instrumenten-Anzeige.** Ich gebe mir die Ehre, Kennern und Liebhabern mein ausgesuchtes Lager von Wiener Instrumenten in Flügel- und Tafelform zu empfehlen. In dem ich versichern kann, daß sie hinreichend geprüft sind und die Käufer auch für die Dauer vollkommen befriedigen werden, füge ich nur noch hinzu, daß ich sie nach der einfachen und vortrefflichen Manier des Andreas Stein in Wien verfertigen lasse, und dieselben zu billigen Preisen verkaufen kann. Auch habe ich ächte Wiener Guitarren, welche sich durch sehr gute Spielart und vorzüglichen Ton auszeichnen. Leipzig im April 1822.

Friedrich Wied, Salzgäßchen Nr. 407, im musikalischen Leihinstitut.

**Meublen-Verkauf.** Eine Auswahl Secretärs, Büreaus, Pfeiler- und Tisch-Commoden, Tische, Spiegel in allen Größen, Divans, Sophas, Stühle, rohe und lackirte Rohrstühle, alles in neuester Façon, von Mahagony und andern feinen Hölzern, ist zu den bekannten billigen Preisen zu verkaufen.

J. A. Kriemichen, Hainstraße Nr. 345, goldner Stern 2 Treppen hoch.

**Verkauf.** Aechten Portwein, die Flasche mit Glas . . . . . 16 Gr.  
ganz alten dergl. . . . . 1 1/2 Tgl.  
gummirte Gaze zu Kronleuchter-Ueberzügen die Elle 9 Gr., bei  
Sellier und Comp.

**Anerbieten.** Sollte ein auswärtiges Haus gesonnen seyn, ein bedeutendes Commissions-Lager auf hiesigem Platz zu halten, und ihm zur Besorgung der Geschäfte ein thätiger Mann dienen können, der im Begriff ist sein bisheriges Geschäft aufzugeben, übrigens jede erforderliche Caution zu leisten im Stande seyn würde, so erbittet man sich diesfallsige Anzeigen unter der Adresse A. Z. durch die Expedition dieses Blattes.

**Vermietung.** Es ist eine große, helle und trockne Niederlage mit Regalen versehen, nahe am alten Neumarkt an einen auswärtigen Buchhändler, gegen geringe Vergütung, abzulassen, und das Nähere in Herrn Altermanns Gewölbe, Grimma'sche Gasse Nr. 593, zu erfahren.

Zu vermieten ist zu nächster Ostermesse, ein wohlfeiles Tuchgewölbe in der besten Lage nahe am Markt. Zu erfragen in Nr. 339 am Markte.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, wünscht gegen Ende dieser Woche nach Frankfurt a. M. abzureisen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Reisegesellschafter gesucht.** Jemand, der seinen eignen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter auf gemeinschaftliche Kosten, in der Woche vom 5. Mai, nach Danzig und Königsberg. Herr Abraham Herzog giebt nähere Nachricht.

**Verloren.** Ein großer Carneol als Uhrschlüssel in Gold gefaßt, auf der einen Seite etwas geschiefert, ist verloren gegangen; der Finder wird gebeten, solchen vor dem Ranzstädter Thore in Nr. 1083, gegen drei Thaler Belohnung, zu überbringen.



### Zhorzettel vom 1. Mai.

#### Grimma'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. Weinhdl. Junge, v. Bennishausen, im goldnen Adler 6
  - Dr. Buchhdl. Kuthard, v. Breslau, b. Richter 7
  - Dr. Rfm. Heidenreich, v. Kommatzsch, in d. Säge 9
  - Dr. Optm. v. Springer, außer Diensten, v. Dresden, im Adler 9
- Vormittag.
- Die Dresdner r. Post 5
  - Auf der Dresdner Diligence: Dr. Finanzprocur. Seyfert, v. Dresden, u. Dr. Mag. Bär, v. Dppach, im Hahn und Reichels Garten 8
  - Dr. Commiss. Liegnizer, v. Breslau, p. d. 8
  - Dr. Buchhdl. Koen, v. Breslau, bei Herrn Oberhofgerichtsr. Dr. Blümner 10

- Nachmittag.
- Dr. v. Gysmont, v. Grodno, unbest. 2
  - Dr. Hofr. Düffel, a. Hamburg, v. Dresden, pass. durch 4

#### Halle'sches Thor. U.

- Gestern Abend.
- Hrn. Buchhdl. Schulze u. Dehmigen, von Magdeburg u. Berlin, b. Kummer u. unb. 6
  - Dr. Hofr. Welle, a. Dresden, von Berlin, in Reichels Garten 7
  - Hrn. Rfl. Buschbeck u. Song, von Köthen u. Berlin, im Blumenberg u. unbest. 7
- Vormittag.
- Dr. Justizr. Knapp, v. Halle, unbest. 9
  - Hrn. Partic. v. Gravenig u. v. Ludwig, von Quez u. Zschepkau, unbest. 10

- Nachmittag.
- Dr. Superintendent Ponda, v. Wittenberg, unb. 2
  - Dr. Cammerhr. v. Wiedersheim, von Mensdorf, im gr. Schilde 4

#### Kanstädter Thor. U.

- Gestern Abend.
- Dr. Major v. Lohau, außer Diensten, von Weisensfels, im Hotel de Baviere 6
  - Hrn. Rfl. Thiele u. Sumbach, v. Düsseldorf, im Blumenberge 6
  - Dr. Lieuten. v. Sinner, in pr. Diensten, von Basel, pass. durch, u. Hr. Rfl. Danke u. Du Bois, v. Geneve u. Neuchatel, unbest. 7
  - Dr. Rfm. Voigt, v. Raumburg, b. Schumann 7
  - Dr. Rfl. Lentzoff, v. Kemte, b. Martin 7
  - Die Jena'sche f. Post 12
- Vormittag.
- Dr. Rfm. Vollmann, v. Raumb., im g. Adler 6
  - Hrn. Dr. Eckstein u. Alt, v. Merseb., im g. Adlers 8
  - Dr. Reg.; Rath Pfeiffer, v. Merseb., im P. de S. 9

- Dr. Buchhdl. Steinkopf u. Dr. Freibr. v. König, v. Stuttgart, in Plossens Hause 10
  - Dr. Kammerr. Pof, v. Merseburg, im g. Adler 11
  - Dr. v. Leubnig, Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Münchenberndorf, b. Wieprecht 12
- Nachmittag.
- Dr. Landgerichtsrath Unger u. Dr. Kaufm. Behring, v. Raumburg, b. Pulz 1
  - Hrn. Rfl. Giesfeld u. Wellendorf, von Bernsburg u. Erfurt, im g. Adler 3
  - Hrn. Buchhdl. Bohle u. Köwer, v. London u. Göttingen, im schw. Bret u. in Plossens P. 4
  - Dr. Landkammerrath v. Beer, a. Köthen, v. Raumburg, im gr. Schild 5
  - Dr. Reg.; Rath Eleven, von Merseburg, in den 3 Lilien 5

#### P e t e s t h o r. U.

- Gestern Abend.
- Die Coburger f. Post 9
  - Dr. Rfm. Dpiß, v. Schneeberg, b. Klöpzig 10
- Vormittag.
- Dr. Act. Fischer, v. Schneeberg, im bl. Kopf 9
  - Dr. Buchhdl. Webel, v. Zeiß, in Nr. 641 10
  - Dr. Rfm. Streckfuß, v. Zeiß, im Posthorn 11
  - Dr. Rfm. Dost u. Seebald, v. Hohenstein, b. Maudrich u. im blauen Kopf 11
  - Dr. Hofr. u. Dr. Optm. Byrer, v. Altenburg, im Hot. de Baviere 12

- Nachmittag.
- Dr. Postmstr. Dager u. Secr. Haase, v. Altenburg, bei Wieprecht 3

#### H o s p i t a l t h o r. U.

- Gestern Abend.
- Hrn. Rfl. Köhler, Deymann u. E. a. Chemnig, in der Stadt Altenburg 5
  - Dr. Rfm. Meinert, a. Delzig, v. Borna, im Dommels Hause 7
  - Hrn. Rfl. Hübner, Wiedemann u. Drechsler, a. Chemnig, in Stadt Hamburg 9
- Vormittag.
- Die Prag- und Wiener r. Post 2
  - Dr. Kammerhr. Graf v. Bünau, v. Dresden, in gr. Schilde 10
  - Dr. Accisinsp. Meyer, a. Grimma, b. Herrn Polizei- Actarius Thar 11

- Nachmittag.
- Dr. Rfm. Kummer u. Dr. Buchhdl. Starke, a. Chemnig, in Nr. 708 u. 686 5

Gestern Nachmittag ist Dr. Hof-Capellmeister Thadé Weigl a. Wien einpassirt, und logirt bei Herrn Professor Krug.